

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., dann bis zu 5% Div., vom verbleib. Überschuss  $\frac{1}{3}$  an den pers. haft. Ges.,  $\frac{2}{3}$  an die Inhaber der Aktien; der A.-R. erhält eine Vergüt. von 5% von dem Betrage, welcher über 4% hinaus als Div. verteilt wird, mind. aber M. 3000 p. a.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Gebäude, Grundstücke u. Masch. 1 569 456, Warenlager 1 786 112, Bank, Kassa u. Wechsel 115 000, Debit. 902 872, Beteil. 63 011. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth.-Anleihe 790 000, Akzepte 606 818, Kredit. 702 573, R.-F. 130 000, Delkr.-F. 60 000, Div. 120 000, Gewinn-Beteil. d. Inhabers 11 500, Tant. an A.-R. 3000, Vortrag 12 560. Sa. M. 4 436 453.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 83 873, Gewinn 155 060. — Kredit: Vortrag 7778, Gewinn 231 155. Sa. M. 238 933.

**Dividenden 1898—1909:** 5, 8, 10, 0, 4, 7, 7, 7, 10, 10, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Persönlich haftender Gesellschafter:** Heinr. Christ. Meyer, Hamburg-Harburg.

**Prokuristen:** E. Dreyer, Wilh. Sürig.

**Aufsichtsrat:** Vors. A. Friederichs, F. H. Witthoefft, Hamburg; Komm.-Rat Fr. Benary, Erfurt.

**Zahlstellen:** Harburg: Ges.-Kasse; Hamburg: Nördd. Bank u. deren Girokasse in Harburg.

## J. Brüning & Sohn, Akt.-Ges. in Langendiebach

bei Hanau, Hessen-Nassau; Zweigniederlassung in Ragnit (Ostpr.).

**Gegründet:** 26./5. 1898 mit Wirkung ab 1./1. 1898. Statutänd. 23./3. 1901, 19./3. 1902, 2./1. 1907 u. 27./3. 1909. Hch. Brüning u. Aug. Brüning haben in die A.-G. eingebracht ihr in Langendiebach belegendes, zus. 2 ha 16 a 66 qm grosses Grundeigentum samt allem Zubehör, Vorräten, Kassa etc. im Gesamtwert von M. 1 300 000.

**Zweck:** Erwerb und Fortbetrieb der von der Firma J. Brüning & Sohn in Langendiebach betriebenen, 1898/99 erweiterten Zigarrenkisten- u. Zigarrenwickelformen-Fabrik, sowie Herstellung von Waren aller Art aus Holz u. verwandten Materialien. 1901 wurde ein Grundstück in Ragnit bei Tilsit erworben, woselbst Neubauten zur Erzeugung von Erlenplatten errichtet sind. 1905 Beteilig. bei bezw. Erwerb der Formenfabrik Rud. Klein vorm. Aug. Liebers & Co. in Gunnersdorf, jetzt mit M. 246 081 zu Buch stehend. Zugänge auf Immobil.-, Masch.-Kti etc. erforderten 1907—1909 M. 170 290, 90 755, 164 035. Gesamtabschreib. 1898—1909 M. 687 740.

**Kapital:** M. 1 750 000 in 1750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 2./1. 1907 um M. 250 000 (auf M. 1 250 000) in 250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, angeboten den alten Aktionären 4:1 vom 6./3.—1./4. 1907 zu 106%. Nachmals erhöht lt. G.-V. v. 27./3. 1909 um M. 500 000 (auf M. 1 750 000) in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, angeboten den alten Aktionären 3:1 v. 31./3.—20./4. 1909 zu 106% (1 Stück zu 160%), wobei die Ges. sämtl. Emiss.-Kosten etc. trug; einzuzahlen  $\frac{1}{3}$  am 15./5. 1909,  $\frac{1}{3}$  am 1./10. 1909 u.  $\frac{1}{3}$  am 31./12. 1909. Die Erhöhung des A.-K. diente dazu, einen Teil der Hypoth. abzustossen u. die Mittel zur Einricht. eines neuen Fabrikationszweiges zu liefern.

**Hypothek:** M. 580 000, wovon M. 500 000 verzinsl. zu 4 $\frac{1}{2}$ %, beiderseits mit 6 Mon. Frist kündbar und M. 80 000 auf Ragnit. aufgenommen 1903/1905. Zus. ungetilgt M. 300 284.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., dann 4% Div., vom verbleib. Betrage vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, zus. 5% an A.-R. (mind. M. 7000, wovon auf den Vors. M. 3000 entfallen), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Übersteigt die Tant. des A.-R. M. 7000, so wird der Überschuss unter seine Mitglieder gleichmässig verteilt.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Immobil. 778 700, Masch. u. Fabrikutensil. 453 700, elektr. Licht- u. Kraftanlage 1, Bahnanlage 1, Bureauutensil. 1, Debit. 459 436, Bankguth. 316 485, Beteil. bei Rud. Klein, Gunnersdorf 246 081, Wechsel 54 764, Kassa 11 930, Effekten 28 838, Waren 495 161, Material. 9789. — Passiva: A.-K. 1 750 000, Hyp. 300 284, Kredit. 15 847, R.-F. 94 200 (Rüchl. 18 000), Extra-R.-F. 222 000 (Rüchl. 40 000), Delkr.-Kto 40 000, Emissions-Kto 27 932, Amort.-F. 90 000 (Rüchl. 40 000), Beamten-Pens.-F. 24 720 (Rüchl. 6000), Arb.-Unterst.-F. 30 120 (Rüchl. 1000), Div. 175 000, Tant. u. Grat. 70 915, Vortrag 13 870. Sa. M. 2 854 889.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. 255 272, Skonto u. Dekort 25 898, Abschreibungen 86 934, Gewinn 364 786. — Kredit: Vortrag 7222, Waren 722 823, Zs. 2845. Sa. M. 732 891.

**Kurs Ende 1899—1909:** 124.50, —, 124, —, —, —, 125, 155.25, 151.25, 175, 169%. Zugel. M. 1 000 000, davon zur Subskription aufgelegt M. 450 000 am 21./8. 1899 zu 125.50%. Erster Kurs 23./8. 1899: 125%. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1898—1909:** 7, 7, 7, 8, 7, 5, 5, 8, 10, 10, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Eugen von Maltitz.

**Prokuristen:** Pfosch, Rockel, Kraus, Langendiebach; Dingeldein, Schupp, Ragnit.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Komm.-Rat Hch. Brüning, Stellv. Komm.-Rat Friedr. Canthal, Hch. Ott, Aug. Brüning, Major a. D. Heinr. Lambert, Hanau.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Braun & Co.; Hanau u. Frankf. a. M.: Gebr. Stern; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank. \*